

Arbeitstreffen mit dem sächsischen Landwirtschaftsminister

Die Zusammenarbeit zwischen den Nutzern und den Herstellern von Landtechnik in der Region zu intensivieren, war Gegenstand eines Gespräches zwischen dem Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Thomas Schmidt, und Vertretern des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik Sachsen sowie des Projektträgers AgroSax e. V. Der Landwirtschaftsminister hatte das Netzwerk dazu am 2. Juli 2015 nach Dresden eingeladen.

Beide Seiten betonten die Notwendigkeit der regelmäßigen Abstimmung zwischen SMUL und KNW, um zu erreichen, dass das in der Region vorhandene Innovationspotenzial in Landwirtschaft und Landtechnik aller Wissens- und Kompetenzträger besser ausgeschöpft und die Wettbewerbsfähigkeit aller am Wertschöpfungsprozess Beteiligten gesichert bzw. gestärkt wird. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Richter betonte, dass der Verein und das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen für weitere Interessenten in Sachsen und in den benachbarten Bundesländern offen ist.

Eine der von den Teilnehmern des Treffens beschlossenen Aktivitäten ist die Bildung eines Arbeitskreises Landtechnik, der vom Sächsischen Landesbauernverband und dem Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen gemeinsam getragen wird. Ziel des neuen Gremiums ist es, mit den Anwendern aus der Landwirtschaft auf deren Bedarf abgestimmte technologische Lösungen zu erarbeiten und in die Praxis umzusetzen. Völlige Übereinstimmung gab es auch, sich zukünftig verstärkt mit innovativen und anwenderbezogenen Lösungen in der Tierproduktion zu beschäftigen.



Die Teilnehmer des Arbeitstreffens beim Sächsischen Staatsminister für Landwirtschaft und Umwelt, Thomas Schmidt (4. v. l.): Marko Rehde/BAG Budissa Agroservice GmbH, Dieter Künstling/IAK Agrar Consulting GmbH und AgroSax-Vorstand, Wolfgang Wagner/GMT Guss- und Maschinenteile GmbH und Sprecher des Netzwerk-Fachgremiums Einkauf/Kooperation, Thomas Richter/FOX GmbH & Co. KG und AgroSax-Vorstandsvorsitzender, Mathias Hiekel/Lomma Sachsen GmbH, Dr. Johann Rumpler/Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt und AgroSax-Vorstand sowie Dr. Frank Thomas/Netzwerkmanager (v. l.).